



Ä Dampflokomotivufôhrt

Gäru schib ich Eib ä Gschit, die ich, där Lokfiärär Yvan vor fascht 100 Jôr mit dum Erich ärläbt ha.

Välicht heid är mini Dampflokomotiv scho ä môl ima Häftij gsee. Ich bi durch ganz Amärika gfôru und ha z's Einta und z's Andära ärläbt.

Früä am Morgund, äs isch gat 4 gsij, isch minä Frind, där Erich zu miär in di Lok Remijs cho, wô ischi Lokomotiv gschtandu isch. Z's erscht miässä wär d'Äschu va där lätschtu Fôrt leschu, ä so, dass di Lokomotiv iwandfrij löijfu wird. Ich bi Holz fär z's Afiru vam Chässil gô reichu, wärunddäschij där Erich d'Lokomotiv mit Wassär gfillt hät. Där erschtä Röijch stigt uf und wiär môlä ischi Grinda mit d'ra Chôlu a. Jäz schüfli vorsichtig d'Chôlu in du Chässil, ä so, dass z's Fijr nit üsgeit. Äs isch immär je heissär wôrdü in ischum Remijs. Mit äs par Gabilschlissil in där Hand, kontrolliär i jädi Schrübu, di ich cha gsee, wärund däm där Erich alli Ställä, di schich wärund där Fôrt dreijund odär bewägund, mit du ma chleinu Älärlü schmirt und däre d'Isuteili mit dum Lumpu uf Hochglanz pôliärt. Dischi Prozedür dūrüt güät ä Stund. Jäzz chani so rischtig Chôlu schüflu, wärunddäschij där Erich mit dum Chrônu, d'Chôlu in du hinru Teil va där Lokomotiv kipput. Zum Glick hani d'Kaffechannu därbi. Im heissu Frärärstand sätzu ich där Kaffee a und wôrtu druf bis är priff. Jätz isch där Kaffee färtig. Dä hani dum Erich züä geibriälut, er sällä inu Firäräastand chô z's heissa Kaffee gniässu. Der hei wär sich värdijänt, schliässli sischus scho am Morgund a Sägschi. Am halbi Sibni sällä wär am Bônhof sij, zwescht miässä wär nu d'Wägu aheichu. Äs sind ä schuppu Wägu gsij, die mit Ässu und Trichu gladu sind, zwei Wägu heind Pfärdis druf kha, dä häts nu zwei Pärsonuwägu und z's lätscht nu zwei Wägu mit Schinä und Schöttär, fär nijbi Gleis z's värläggu.

Pünktli am halbi Sibni si wär am Perrô 1 va Nemasuko, wô ischä Zug am Sägschi Füfuviärzg in Richtig Tackatucka abfôru wird. Wiär beidi hei numôl di ganz Lokomotiv kontrolliärt, bivôr wär stampfund, pfiffund und röichnund där Bôhnhof hei värlôô. Äs heind isch ä hüffu Lit mit du Nâsulumpä züä gwunku, fär schich va iru Liäbschtu z's Värabschidu. Wiär beidi hei flissig d'Chôlu in du Schlund gschüflut, ä so, dass wär gnüäg Dampf hei, vär schnäll vorwärts z's chô. Mit güät 56 Meilä pro Stund, was appa so 90 Kilometär pro Stund isch, si wär durch d'Landschaftä gfôrut. Z's erscht hät mu nu äs pär Hischini gsee, därnô hät mu nummunu äs par Rindär Farmä gsee. I ha dischi Sträcki gärü, will wär dämnechst in d'Schlucht fôrä. Hiä hani scho ä hüffu Bärä gsee, di gmiätli ufum Bôntrasse umänand gluffu sind. I ha jädäs Môl miässu pfiffu, dass schi äntli vam Gleis äbrigschprungu sind, ä so, dass wär sichär hei chännu fär bifôru. Ich ha pfiffu und bi sofort uf di Brämsä. Z's Pfiffu und där Krach va du Brämsä heint där Bär ä so ärchlipft, dass är innärt Sekundä vam Gleis isch ins Gibüsch gschprungu und vërschwundu. Dô hei wär ä Môl widär Glick kha. In wenigu Minütä ubärquerä wär där Golden Rivär, der mit d'ra ganz grossu Holzbriggu ubärspannt isch. Vorsichtig si wär übär dischi Briggu gfooru. Där Blick ämbri in's ischchôlta Wassär isch g'fürchig gsij. Hoffuntli kijt di Briggu nit zämmu. I ha gôs gä, wôni ha z's chnischtäru fa där Briggu gkeert ha. Oh, wiär sij alli frôô gsij, wô wär uf där andäru Sittu ôni Schadu sij achô. Wittär sij wär dur ä grossä, dunklä Tünel ämi gfôru. D's Chärzuliächt va ischra Dampflokomotiv hät z's wenig Wit gizintut. Nô äs par Minütä hei wär äs ganz äs chleis Liächt gsee, das immär je gressär wôrdü isch. Das isch där Üsgang va dischum Tünel. Wô wär usum Tünel si üssa g'fôru, ischus richtig heiss wôrdü. Wiär sij uf där andäru Sittu vam Rivär achô, und zwôr in där Wiäschtü. Obwol wär beidi uf där Lokomotiv heiss hei kha, hei wär troztdäm miässu Cholu schüflu, dass wär pünktli in Tackatucka achômä. Zu dära Zyt häts nu keini Bohnübärgäng gä. So hani an där Pfiffu gizôgun und alli heint mis Signôl gkeer. Jätz chômä wiär. Nu äs par Meilä, dä chômä wär in Tackatucka a. Das isch ischä Bôhnhof.

Nôdäm wär di Wägu abgkheicht hei, miässä wär ischi Lokomotiv mit Wassär gô fillu. Hijä heint d'Amärikônär ä speziällä Wassärturum gibübt, wôô z's Räguwassär üfffôt und speichärut. Küm hei wär färtig kha mit nôtanku, hei wär d'Wägu widär agikupplut.

Alli Pärsonä und Tiäri sind üsgschtigu und ôij di andäru Bôhnwägu sind gleert wordü. So sij wär fasch leen z's rugg uf Nemasuko gfôru.

Wiär hoffä, dass Eib di Gschicht gfallu hät.

Där Erich und ich winschä Eib ä wundärschönä Tag.

Mit Volldampf vorüs, Eibi Lokfiärär Yvan und Erich, 2023

www.sinneleben.ch, Sinnimpulse, Hörsinn, Ä Dampflokomotivufôhrt